



Ortsteilrundgang Wertherbruch

27. April 2018

Zukunft Hamminkeln 2030+

Unser Dorf | Unsere Stadt | Gestalten und Entwickeln

STANDORT	STÄRKEN	SCHWÄCHEN	IDEEN
Kreuzung Wertherbrucher Straße / Provinzialstraße		<ul style="list-style-type: none"> – mangelnde Verkehrssicherheit, insb. für Radfahrer von Wertherbruchstraße kommend + linksabbiegend – Gefahr für Radfahrer durch LKW, die von der Provinzialstraße in die Wertherbruchstraße rechts abbiegen – Leerstand (Abbruch und Neubau geplant: Nutzung des Grundstücks durch Raiffeisen) 	<ul style="list-style-type: none"> – Abrücken der künftigen Bebauung vom Straßenrand, so dass die Gefahrenstelle für Radfahrer entschärft wird
Ehrenmal	<ul style="list-style-type: none"> – Denkmalschutz, historische Stätte zur Erinnerung an die Gefallenen der beiden Weltkriege 	<ul style="list-style-type: none"> – reine Namensnennung 	<ul style="list-style-type: none"> – Erweiterung des Ehrenmals zur Sichtbarmachung von Geschichte und Schicksalen (mehr als 200 Personen, die in Verbindung zu Wertherbruch stehen) und zur Schaffung eines interessanten Haltepunktes, z. B. für Radtouristen
Provinzialstraße		<ul style="list-style-type: none"> – enger, einseitig geführter Geh- und Radweg – Beschädigungen des Geh- und Radweges durch Baumwurzeln und Fahrzeuge (insb. LKW), die bei Gegenverkehr über den Geh- und Radweg ausweichen – mangelhafte Pflege: Gras wuchert auf den Gehweg – Zuständigkeit für Pflegemaßnahmen unklar 	<ul style="list-style-type: none"> – Klärung der Zuständigkeit für Pflegemaßnahmen, regelmäßige Pflege – Durchfahrtsverbot für LKW besser durchsetzen
Historische Industriemühle (1903)	<ul style="list-style-type: none"> – funktionsfähige Industriemühle; kann nach Absprache und am Deutschen Mühlentag besichtigt werden – beinhaltet zahlreiche historische Dinge aus dem Ort, z.B. eine Schusterwerkstatt 		
Pastorat (Räume der Pfadfinder)	<ul style="list-style-type: none"> – ca. 150 Pfadfinder 	<ul style="list-style-type: none"> – Beengtheit durch zu kleine Räumlichkeiten, insb. in den Wintermonaten – kein Internetzugang 	<ul style="list-style-type: none"> – Erweiterung / größerer Standort mit Internetzugang – eventuell gemeinsames „Vereinsheim“ mit Rheinischer Landjugend, die aktuell keine

			Räumlichkeiten besitzt (früher im heutigem Bürgertreff)
Dorfmitte (Provinzialstraße)		<ul style="list-style-type: none"> – Erscheinungsbild der Aufweitung des Straßenraums mit Altkleidercontainer (auf privatem Grund) und unattraktiv gestaltetem Bachlauf – Bach kann laut Stadt aufgrund der notwendigen Pflegemaßnahmen nicht verrohrt / gedeckelt werden → ungepflegtes Erscheinungsbild +Gefahr 	<ul style="list-style-type: none"> – Verschönerung dieser zentral gelegenen Stelle: Flächenpotenzial für einen kleinen Dorfplatz – Bach mit Gitter abdecken, so ist Reinigung noch gewährleistet
Kreuzung Schulstraße / Provinzialstraße		<ul style="list-style-type: none"> – unsichere Querung der Provinzialstraße in Richtung Schulstraße: Wegeföhrung für Fußgänger und Radfahrer funktioniert nicht (abgesenkte Bordsteine falsch platziert) – schlechte Sicht durch Bäume 	<ul style="list-style-type: none"> – Zebrastreifen (aber wahrscheinlich zu geringe Frequenz) – mehr Geschwindigkeitskontrollen – Austausch des Geländers am Straßengraben
Schulstraße		<ul style="list-style-type: none"> – Bürgersteig nicht barrierefrei – kein Radweg (Schulweg) 	
Grundschule	<ul style="list-style-type: none"> – 1-zügige Grundschule als Teilstandort Mehrhoog – aktiver Förderverein – Turnhalle von Vereinen gut genutzt (ausgelastet bis überbelegt) 	<ul style="list-style-type: none"> – mangelhafter Zustand der Umkleiden und Sanitärräume an der Turnhalle, u.a. keine Trennung der Umkleiden und Duschen für Mädchen und Jungen 	<ul style="list-style-type: none"> – Sanierung Umkleiden und Sanitäranlagen an der Turnhalle
Bürgerhalle (1971)	<ul style="list-style-type: none"> – seit 2012 von einem bürgerschaftlichen Trägerverein geführt – größte Bürgerhalle in der Stadt – stark genutzt von Wertherbrüchern, offen für jedermann, von Menschen aus allen Ortsteilen genutzt – 40-45 Belegungen jährlich an den Wochenenden – ausreichend Stellplätze 	<ul style="list-style-type: none"> – Glasfaseranschluss fehlt – nicht einladende Gestaltung des Zugangs zur Bürgerhalle, Dominanz der PKW-Stellplätze 	<ul style="list-style-type: none"> – bessere technische Ausstattung – Umgestaltung des Zugangs / der PKW-Stellflächen – Nutzung des Außenbereichs / Vorplatz ermöglichen – Schaffung einer E-Bike-Ladesäule im Außenbereich – Belebung durch einen Abendmarkt einmal wöchentlich auf dem Vorplatz und monatlich wechselnde Märkte (Frühlings-, Fischmarkt, ...)

Sportanlage des SV Blau-Weiß Wertherbruch e.V. 1973	<ul style="list-style-type: none"> – 552 Mitglieder – Vereinsheim in Eigenleistung errichtet (1995) – Flutlichtanlage am Rasenplatz in Eigenleistung errichtet – enge Verbindung zwischen Loikum und Wertherbruch, z. B. weil viele Loikumer in Wertherbruch Fußball spielen – Kooperation mit dem Sportverein Mussum 	<ul style="list-style-type: none"> – Sportanlage ist bei Regen und im Winter nicht wettbewerbsfähig (eingeschränkte Trainings- und Spielmöglichkeiten) – bei Regen und Frost nicht bespielbarer Ascheplatz: die Stadt Hamminkeln analysiert, ob der Platz saniert werden kann – Rasenplatz aufgrund von Nässe im Winter nicht bespielbar – Kooperation mit anderen Sportvereinen schwierig wegen weiter Fahrwege und ausgelasteter Anlagen der Vereine – sanierungsbedürftige Umkleiden und Sanitärräume 	<ul style="list-style-type: none"> – Anlage eines ganzjährig bespielbaren Kunstrasenplatzes auf dem vorhandenen Ascheuntergrund einschl. Flutlichtanlage – Sanierung der Umkleiden und Sanitärräume
Rheinische Landjugend (RLJ)	<ul style="list-style-type: none"> – stark im Ort verwurzelt – 85 Mitglieder (größte Ortgruppe im Landesverband) 	<ul style="list-style-type: none"> – RLJ hat aufgrund schwacher Mitgliederzahlen ihre ehemaligen Räume aufgegeben, die nun nicht mehr zur Verfügung stehen (Bürgertreff) – keine Treffmöglichkeit, insb. im Winter 	<ul style="list-style-type: none"> – Schaffung eines Vereinsheims für die RLJ, ggf. gemeinsam mit der Pfadfinderschaft (ggf. Auslotung der Möglichkeit, Container aufzustellen)
Café Waldsee	<ul style="list-style-type: none"> – touristisches Potenzial – E-Bike-Ladestation 		<ul style="list-style-type: none"> – Anlage eines Wohnmobilstellplatzes am Waldsee
Allgemein: Wohnungsbau (siehe Bedarfsermittlung „Wohnen in Wertherbruch“)	<ul style="list-style-type: none"> – Wohnraumnachfrage durch Familien (großes Interesse an Einfamilienhäusern) – großes Kaufinteresse – Wertherbrucher möchten gerne im Ort alt werden 	<ul style="list-style-type: none"> – keine bis geringe Möglichkeiten zur Neuschaffung von Wohnraum – wenig Wohnraum im Außenbereich – fehlende Mietwohnungen für junge Leute (1. Wohnung) – fehlender seniorengerechter Wohnraum 	<ul style="list-style-type: none"> – Neubaugebiet – Umnutzung ehemaliger landwirtschaftlicher Gebäude / Wohnraumerweiterung auf bestehenden Höfen
Allgemein: Mobilität		<ul style="list-style-type: none"> – Defizite in der ÖPNV-Anbindung – Lücke im Bürgerradweg zwischen Mussum und Wertherbruch (wichtig für viele Pendler nach Bocholt, Alltagsmobilität) 	<ul style="list-style-type: none"> – örtliche Mitfahrer-App – Lückenschluss des Bürgerradwegs (ggf. über alte Wegeführung am Sportplatz)
Allgemein: Breitband	<ul style="list-style-type: none"> – innerörtliche Breitbandversorgung vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> – Breitband im Außenbereich fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> – Breitbandausbau im Außenbereich vorantreiben
Allgemein: Engagement / Dorfgemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> – aktive Vereine – starkes bürgerschaftliches Engagement – starke Leistungen für die Dorfgemeinschaft in Eigenregie 	<ul style="list-style-type: none"> – (Mehrgenerationen)-Café bzw. offenes Café als Treffpunkt fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> – gemeinsames Sonntagsfrühstück für Senioren und Alleinstehende – Bürgerbäume zur Taufe oder Hochzeit als „Patenbäume“ auf einer Wiese anpflanzen

			<p>(evtl. Obstbäume, dessen Obst anschließend von der Bevölkerung geerntet werden kann)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Willkommenskultur für zugezogene Bürger aufbauen – Kulturkneipe – Öffentlichkeitsarbeit
<p>Allgemein: (Rad-)Tourismus</p>	<ul style="list-style-type: none"> – zwei E-Bike-Ladestationen vorhanden (u.a. am Café Waldsee) – zahlreiche touristische Anziehungspunkte (Kirche, Gut Rodehorst mit Allee, Café Waldsee, Industriemühle) – Radfahrer / Radwanderer im Umfeld des Dorfes vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> – E-Bike-Ladestationen an der Kirche, am Bürgertreff und an der Bürgerhalle fehlen – Lücken im Radwegenetz nach Bocholt / zum Kloster Kraul und entlang der Mittelwässerung / Schlehenweg – offizielle Radwanderrouen gehen an Wertherbruch vorbei; daher keine überörtliche Beschilderung – fehlende Information über touristische Anziehungspunkte in Wertherbruch 	<ul style="list-style-type: none"> – Schaffung weiterer E-Bike-Ladestationen – Lückenschluss der Radwegeverbindung nach Bocholt (s. Mobilität) und entlang der Mittelwässerung / Schlehenweg – Aufstellen von Infotafeln mit Rad- und Wanderwegen sowie Informationen zur Ortsgeschichte und Sehenswürdigkeiten (QR-Codes, internetbasiertes Gästebuch) – Herausgabe von Radwanderkarten für Wertherbruch und Umgebung / Aufnahme von Wertherbruch in die offiziellen Radwanderkarten – Einbeziehung von örtlichen Künstlern (z.B. „Bretteln“ aufstellen) – Schaffung eines weiteren Anziehungspunktes mit Strahlkraft, z.B. eines Aussichtsturms (Beispiel: Wellerlooi, NL)
<p>Allgemein: Versorgung / Infrastruktur</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Bekleidungsgeschäft (Outlet-Center) – Friseur 	<ul style="list-style-type: none"> – Leerstand ehemalige Sparkasse – fehlende hausärztliche Versorgung – keine Nahversorgung mit Frischeprodukten – fehlendes Nachnutzungskonzept für das leerstehende Sparkassengebäude 	<ul style="list-style-type: none"> – Nahversorgung mit (hiesigen) Frischprodukten (evtl. mobile Versorgung über einen Anbieter oder wöchentlichen Markt, der auch gleichzeitig als Treffpunkt der Bürger dienen könnte) – Zweigstelle zur mobilen Pflege durch ortsansässige Krankenschwestern / -pfleger – Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED – ermöglichen einer Weihnachtsbeleuchtung (Steckdosen RWE) – Anbringen von digitalen Veranstaltungstafeln an allen Ortseingängen (Bundesstraßen) im gesamten Stadtgebiet

<p>Allgemein: Landschaftspflege (s.a. „Landschaftspflege der Zukunftswerkstatt Wertherbruch“)</p>		<ul style="list-style-type: none"> – im Hinblick auf Extremwetterereignisse zu überprüfender Hochwasserschutz – mangelnde Pflege der Gräben – landwirtschaftliche Monokulturen 	<ul style="list-style-type: none"> – Verbesserung des Hochwasserschutzes – bessere Pflege der Gräben – weniger Monokulturen
---	--	---	--

Des Weiteren wird auf die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt vom 6. November 2017 verwiesen.